

Aus den Gemeinden
Laufeld

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates

Ortsbürgermeister Junk hatte den Gemeinderat für Mittwoch, den 04.04.2012, 18:30 Uhr, in das Gemeindegelände zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er einige Zuhörer, Herrn Udo Reihnsner vom Büro Max u. Reihnsner aus Wittlich sowie Herrn Bürgermeister W. Schmitz und Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

TOP 1 Informationen zu Veranlassungen nach den letzten Sitzungen

Ortsbürgermeister Junk informierte u.a. über die geplante Neuanschaffung der Straßennamensschilder. Die voraussichtlichen Kosten liegen mit ca. 3.000,-- € weit unter den im Haushaltsplan ursprünglich veranschlagten 10.000,-- €.

Des Weiteren ging er auf die inzwischen durchgeführten Baumschnittarbeiten am Friedhof ein. Ebenso teilte er mit, dass zur Sicherung der Standfestigkeit des aus dem Jahr 1632 stammenden Steinkreuzes auf dem Friedhof ein entsprechendes Angebot eingeholt wird.

Der Rat nahm die Informationen zur Kenntnis.

TOP 2 Erschließungskosten Gewerbegebiet III

Herr Reihnsner erläuterte die Erschließungskosten für das Gewerbegebiet III. Dabei ging er auf die Differenz zwischen der Kostenschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung des Bebauungsplanes im Jahr 2008 und den inzwischen aktualisierten Kostenberechnungen ein. Danach betragen die Erschließungskosten im Einzelnen für:

den Straßenbau:	ca. 278.000,-- €
die Wasserversorgung:	ca. 143.000,-- €
die Schmutzwasserbeseitigung:	ca. 224.000,-- €
die Oberflächenentwässerung:	ca. 256.000,-- €

Anschließend beantwortete er die Fragen der Ratsmitglieder.

Aus der Mitte des Rates wurde vorgeschlagen, die Kosten für eine Verlegung des Radweges entlang der Landesstraße oder der Autobahn ermitteln zu lassen. Durch eine solche Verlegung könne das Gewerbegebiet sinnvoller und effektiver erschlossen und genutzt werden. Hiermit war der Rat einverstanden und beauftragte Herrn Reihnsner, die Kosten für eine Verlegung des Radweges überschlägig zu berechnen.

TOP 3 Standortanalyse Neubau Feuerwehrgerätehaus

Herr Reihnsner erläuterte die Standortanalyse für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Laufeld/Wallscheid. Dabei waren zwei Standorte im Bereich des Gewerbegebietes III und ein Standort im Bereich des Gewerbegebietes II im Hinblick auf die voraussichtlichen Erschließungskosten untersucht worden.

Es folgte eine ausführliche Diskussion, in deren Verlauf über das Für und Wider der untersuchten Standorte und die Erschließungskosten, die in voller Höhe von der Ortsgemeinde Laufeld übernommen werden müssen, gesprochen wurde.

Darüberhinaus wurden weitere mögliche Standorte ins Gespräch gebracht.

Der Rat nahm die vorgebrachten Informationen zur Kenntnis, ein abschließender Beschluss wurde jedoch nicht gefasst. Vielmehr war man gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Schmitz der Auffassung, dass weitere Gespräche und Abklärungen erfolgen müssen.

TOP 4 Abwasserentsorgung Sportplatz

Die Angelegenheit war bereits mehrfach Gegenstand der Diskussion im Gemeinderat und wurde auch in der heutigen Sitzung ausführlich und intensiv diskutiert. Herr

Reihnsner erhielt abschließend den Auftrag, die Kosten noch einmal zu aktualisieren. Der Rat wird dann in der nächsten Sitzung eine endgültige Entscheidung treffen.

TOP 5 Windenergienutzung in der Verbandsgemeinde und im Landkreis

Der Vorsitzende Junk und Bürgermeister W. Schmitz informierten den Rat über den derzeitigen Sachstand. Sie teilten u.a. mit, dass die Verbandsgemeinde das Büro KBH Architektur aus Trier mit den Arbeiten und Untersuchungen zur Vorbereitung der Fortschreibung des Landschaftsplanes und des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich „Windenergie“ beauftragt hat. Man geht davon aus, dass der Verbandsgemeinderat auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse in einer kommenden Sitzung entsprechende Beschlüsse fassen wird.

Des Weiteren informierten sie den Rat über die Bemühungen von Herrn Landrat Gregor Eibes zur Gründung einer kommunalen Energiegesellschaft auf Landkreisebene.

Der Rat nahm die Informationen zur Kenntnis.

TOP 6 Anschaffung eines Fahrzeuganhängers

Der Rat beschloss mehrheitlich, zu diesem Punkt eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Ortsbürgermeister Junk und drei weiteren Ratsmitgliedern einzurichten.

Die Arbeitsgruppe soll die technischen Anforderungen an einen solchen Anhänger festlegen sowie entsprechende Angebote einholen und sichten.

Eine abschließende Entscheidung wird zu einem späteren Zeitpunkt getroffen.

TOP 7 Wahl eines neuen Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss

Dieser Punkt wurde einstimmig auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 8 Verschiedenes

a) Verkehrssituation im Bereich des Anwesens Weierbergstraße 2

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass von Nutzern des Gehweges Klage darüber geführt wird, dass einige Fahrzeugführer in Fahrtrichtung Oberöfflingen über den Gehweg fahren und es so zu Gefährdungen der Fußgänger kommt.

Der Rat beauftragte nach kurzer Diskussion Herrn Ortsbürgermeister Junk, mit dem Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM Trier) Kontakt aufzunehmen. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, die Angelegenheit für die nächste Verkehrsschau vorzumerken.

b) Baum im Pflanzbeet vor dem Gemeindegelände

Das Wurzelwerk dieses Baumes verursacht Schäden am Gehwegpflaster. Die Angelegenheit soll deshalb als eigener Punkt auf die TO der nächsten Sitzung genommen werden.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.